

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „Wandersmann“ vom 5. März 2014 01:38

Zitat von Bear

Konditionieren wir Kinder dazu, fundamentalistisch-(christlich)-religiöse Meinungen zu verinnerlichen (das geht in dem Alter, wie Wandersmann so treffend schreibt - übrigens geht das auch später...) - oder dazu, eine weltoffene Sichtweise zu haben, die verschiedenste Lebensweisen akzeptiert?

Es ist überhaupt nicht die Aufgabe der Schule, Kinder in irgendeiner Form auf bestimmte Meinungen zu konditionieren. Schule hat Schüler in der freien Meinungsbildung zu unterstützen und nicht Schülern Meinungen anzuerziehen.

Um es für Sie extra nochmal zu erwähnen: Wenn die Partei Bibeltreuer Christen die letzte Landtagswahl in Baden-Württemberg mit absoluter Mehrheit gewonnen hätte und nun einen neuen Bildungsplan einführen würde, wonach Grundschülern in Schulbüchern Homosexualität als teuflische Sünde dargestellt werden soll, würde ich das genauso kritisch bewerten wie den Bildungsplan der Grünen, der genau das andere Extrem anstrebt. Ich finde Indoktrination aller Art ab und befürworte offene, freie Meinungsbildungsprozesse.